Wie unterstützt Cyber Crucible bei den Anforderungen des japanischen APPI?

Kurzantwort: Cyber Crucible unterstützt die Pflichten eines Unternehmens gemäß dem japanischen Gesetz zum Schutz personenbezogener Informationen (Act on the Protection of Personal Information, APPI), indem Daten minimiert und lokal verarbeitet werden. Es werden keine Kundeninhalte, Zugangsdaten oder Schlüssel erfasst, sodass die Vorschriften zur Handhabung, zur Weitergabe an Dritte und zur grenzüberschreitenden Übermittlung in seinem Verantwortungsbereich nur minimale Angriffsfläche bieten.

Wie die Übereinstimmung erreicht wird

- **Sichere Handhabung** — Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Endpunktschutz.
- **Grenzüberschreitende Übermittlung** — Der On-Premises-Einsatz unterstützt den Verbleib personenbezogener Daten in Japan; für die Sicherheitsverarbeitung werden keine Kundeninhalte ins Ausland übertragen.
- **Unterstützung bei Vorfällen** — Informationen zu Vorfällen zur Unterstützung der APPI-Meldepflichten.

Hinweise zur Anbieterauswahl

Die Änderungen des APPI haben die Meldepflichten bei Datenschutzverletzungen sowie die Vorschriften für grenzüberschreitende Übermittlungen verschärft; der minimale Datenfußabdruck hält die Verpflichtungen des Anbieters gering. Dokumentation ist auf Anfrage erhältlich.

Revision #2
Created 2026-07-24 04:57:37 UTC by Dennis Underwood
Updated 2026-11-24 04:26:23 UTC by Dennis Underwood